



Eisbericht Nr. 92

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 81	Nr. 92	Freitag, den 04.04.2008	1
-------------	--------	-------------------------	---

Übersicht

Das Eis in der Bottenvik treibt langsam südwestwärts und nimmt dabei weiter ab.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: In den inneren Schären liegt örtlich dünnes Eis. Auf dem nördlichen Saimaa See kommt 20-50 cm dickes, im Südteil sowie im Saimaa Kanal 10-30 cm dickes Eis vor. **Russische Küste:** Die Häfen von St. Petersburg sind eisfrei. Weiter westwärts, von Petrodvorec bis zur Länge der Ostspitze von Kotlin, tritt im Fahrwasser sehr dichtes 10-25 cm dickes Eis auf. Anschließend treibt bis zur Länge der Westspitze von Kotlin lockeres 10-20 cm dickes, teilweise morsches Eis. - Im Berkezund liegt kompaktes 5-15 cm dickes Eis, die Einfahrt ist eisfrei. - Die Vyborgbucht ist mit zerbrechendem 15-20 cm dicken Festeis und kompaktem 5-15 cm dicken Eis bedeckt, die Einfahrt ist eisfrei.

Bottensee

Finnische Küste: In den Schären liegt örtlich dünnes Eis. **Schwedische Küste:** Auf dem nördlichen Ångermanälv kommt dichtes 10-20 cm dickes Eis vor.

Norra Kvarken

Finnische Küste: Zwischen Vaasa und Storhåsten liegt 10-30 cm dickes Festeis, außerhalb davon treiben einige Eisschollen. **Schwedische Küste:** Auf See kommt überwiegend offenes Wasser vor.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen Schären 30-60 cm dickes Festeis. Außerhalb davon verläuft von

Overview

The ice in the Bay of Bothnia is slowly drifting southwestwards and is further decreasing.

Gulf of Finland

Finnish Coast: In the inner archipelagos there is thin ice, in places. On the northern Lake Saimaa there is 20-50 cm thick, in the southern part as well as in the Saimaa Canal 10-30 cm thick ice. **Russian Coast:** The harbours of St. Petersburg are ice free. Farther out on the fairway from Petrodvorec up to the longitude of the eastern point of island Kotlin there is very close 10-25 cm thick ice. Farther westwards open 10-20 cm thick, partly rotten ice is drifting up to the longitude of the western point of Kotlin. - In Berkezund there is compact 5-15 cm thick ice, the entrance is ice free. - The Vyborg Bay is covered by 15-20 cm thick fracturing fast ice and compact 5-15 cm thick ice, the entrance is ice free.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the archipelago there is thin ice in places. **Swedish Coast:** On the northern Ångermanälv there is close 10-20 cm thick ice.

Norra Kvarken

Finnish Coast: Between Vaasa and Storhåsten there is 10-30 cm thick fast ice, farther out some ice floes are drifting. **Swedish Coast:** At sea mostly open water occurs.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern archipelago 30-60 cm thick fast ice. Farther off a lead runs from Kemi

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Kemi 3 bis Merikallat eine Rinne. Vom Punkt südwestlich Kemi 2 bis zur Breite von Raahe kommt sehr dichtes bis dichtes 10-40 cm dickes, teilweise aufgedrücktes und übereinandergeschobenes Eis vor. Entlang der Küste verläuft von Merikallat südwärts bis Norra Kvarken eine breite Rinne, in der örtlich Eis treibt. Die südlichen Schären sind mit 10-30 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend verläuft entlang der Küste eine breite Rinne, in der örtlich Eis treibt. Westlich der Rinne kommt bis südlich von Helsingkallan 10-30 cm dickes dichtes bis sehr lockeres Treibeis vor. **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären 25-60 cm dickes Festeis. Außerhalb davon verläuft von Repskär ostwärts eine Rinne. Anschließend kommt westlich von 24°E wechselweise kompaktes 20-50 cm dickes und dichtes 5-30 cm dickes Treibeis vor. Von Skellefteå Bucht verläuft südwärts bis Norra Kvarken eine 20 m breite Rinne mit offenem Wasser. Östlich davon kommen Bereiche mit lockerem bis sehr lockerem Treibeis vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im nördlichen Ostseeraum ist bis über das Wochenende hinaus mit einer Eisdrift in die westlichen Richtungen und weiterer Eisabnahme zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

3 to Merikallat. From a point southwest of Kemi 2 to the latitude of Raahe there is close and very close 10-40 cm thick ice, partly rafted and ridged. Along the coast from Merikallat southwards to Norra Kvarken there is a wide lead with some drift ice in places. The southern archipelagos are covered with 10-30 cm thick fast ice. Farther off a wide lead with some drift ice in places is running along the coast. West of the lead to the south of Helsingkallan there is close to very open drift ice, 10-30 cm thick. **Swedish Coast:** In the northern archipelago fast ice, 25-60 cm thick. Farther off a lead is running from Repskär eastwards. West of the longitude 24°E there is alternating compact 20-50 cm thick and close 5-30 cm thick drift ice. A 20 nm wide lead is running from Skellefteå Bight southwards to Norra Kvarken. In the lead there is open water. Areas with open to very open drift ice occur east of the lead.

Expected Ice Development

Ice drift to the westerly directions and further ice decrease are to be expected in the northern region of the Baltic Sea past the week-end.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	IA	27.01.
	Raahe	2000 dwt	IA	03.03.
	Kokkola and Pietarsaari	2000 dwt	IA and IB	03.03.
	Vaasa	1300 / 2000 dwt	IA and IB / IC and II	03.04.
	Lake Saimaa	2000 dwt	IC	25.03.
	Lake Saimaa	2000 dwt	II	07.04.
Sweden	Karlsborg and Luleå	2000 dwt	IA	04.03.
	Haraholmen, Skellefteå	2000 dwt	IA	22.03.
	Holmsund	1300 / 2000 dwt	IC / II	31.03.
	Northern Ångermanälven	1300 / 2000 dwt	IC / II	20.12.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Icebreaker: KONTIO, OTSO and URHO assist in the northern Bay of Bothnia. PROTECTOR assists in the northern and ARPPE in the southern Lake Saimaa and the Canal.

Vessels bound for Finnish ports and requiring icebreaker assistance shall, well in advance of entering ice-covered waters, report to an icebreaker in accordance with instructions given in the daily ice report. In addition, vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to VTS Gävle on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone + 46 26 647 150 or + 46 26 647 151. If required, due to the ice conditions, the position for reporting can be transferred farther to the south.

Vessels in the Gulf of Finland of 300 GT or more are required to report to the GOFREP Traffic Centre.

A vessel stuck in ice must notify the icebreaker of its position without delay.

Russia

All restrictions to navigation for the harbour St. Petersburg are cancelled.

Icebreaker: KARU and SEMYAN DEZNEV assist low-powered vessels to St. Petersburg, KAPITAN IZMAILOV to Vyborg and Vysotsk.

Sweden

All ships entering harbours in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (N 59°33' E20°01') contact the VTS Gävle on VHF channel 84.

Icebreaker: YMER, ATLE and ALE assist in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelfgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Ubereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 03.04.2008

Röyttä - Etukari	8546
Etukari - Ristinmatala	8546
Ajos - Ristinmatala	8546
Ristinmatala - Kemi 2	5856
Kemi 2 - Kemi 1	9826
Kemi 1, Seegebiet im SW	5856
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	8446
Oulu, Hafen - Kattilankalla	8446
Kattilankalla - Oulu 1	8846
Oulu 1, Seegebiet im SW	9006
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5856
Raahe, Hafen - Heikinkari	7846
Heikinkari - Raahe Leuchtturm	9006
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	9006
Breitengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	5856
Rahja, Hafen - Välimatala	5747
Välimatala bis Linie Ulkokalla-Ykskivi	1707
Breitengrad Ulkokalla - Pietarsaari, See	4746
Ykspihlaja - Repskär	8346
Repskär - Kokkola Leuchtturm	9716
Kokkola Leuchtturm, See ausserhalb	9006
Pietarsaari - Kallan	8346
Kallan, Seegebiet ausserhalb	9006
Breite Pietarsaari - Nordvalen im NE	2716
Vaskilouto - Ensten	8246
Kaskinen - Sälgrund	2110
Pori - Linie Pori Leuchtturm - Säppi	1000
Porvoo, Hafen - Varlax	1000
Valko, Hafen - Täktarn	2000
Kotka - Viikari	2000
Hamina - Suurmusta	2000

Russische Föderation , 04.04.2008

St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	5323
Ostspitze Kotlin-Länge Lt.Tolbuchin	3222
Vyborg Hafen und Bucht	7342
Berkesund	5223

Schweden , 03.04.2008

Karlsborg - Malören	8456
Malören, Seegebiet ausserhalb	4236
Lulea - Björnklack	8446
Björnklack - Farstugrunden	5876
Farstugrunden, See im E und SE	5346
Sandgrönn Fahrwasser	8346
Rödkaalen - Norströmsgrund	5346
Haraholmen - Nygran	8356
Nygran, Seegebiet ausserhalb	5346
Skelleftehamn - Gasören	8346
Gasören, Seegebiet ausserhalb	6856
Bjuröklubb, Seegebiet ausserhalb	1316
Västra Kvarken W-lich Holmöarna	1116
Umea - Väktaren	4146
Husum, Fahrwasser nach	1122
Angermanälv oberhalb Sandöbron	4284